Interaktive Doku

Mit Highlight Video, Presse und Statements



SCHÜLER INNEN ZUKUNFTS KONFERENZ

#Klimawandel
#Zukunft
#Change

STIFTUNG WESTFALEN INITIATIVE
FÜR EIGENVERANTWORTUNG UND GEMEINWOHL

KLIMASCHUTZ KREIS HERFORD
Kreis der guten Beispiele

15.10.2026

Wilhelm-Normann-Berufskolleg

Herford

www.zukunft-und-ich.de

Was ist eine 90 Min. SchülerInnenZukunftsKonferenz?

Das Schüler-Motivations-Format in dem Schülerinnen und Schüler ihre Konferenz live gestalten, moderieren und mit Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – vor Ort auf der Bühne oder per Videokonferenz zugeschaltet über Zukunftsthemen sprechen

Ziele

- Zukunftsthemen wie Klimaschutz, Gesundheit und Berufsorientierung sowie Demokratie*, KI* und StartUp verstehen und diskutieren
- Motivation: Eigene Handlungsoptionen erkennen und Selbstwirksamkeit erleben
- Kommunikations- und Präsentationskompetenz stärken
- Perspektiven aufzeigen: Innovationen, Berufe mit Zukunft, Ausbildung und Studium

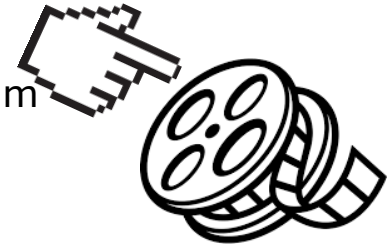
Ihr Nutzen

- **Schüler:innen:** übernehmen Verantwortung, ergreifen mit neuen Ideen Eigeninitiatve, treten selbstbewusst auf und lernen authentisch.
- **Lehrkräfte:** fächerübergreifender Unterricht; Module ab Jahrgangsstufe 8 für jedes Lernniveau anpassbar.
- **Förderer & Partner:** Sichtbarkeit und Wirkung in der Region, Medienresonanz, Verbindung von Schule, Wirtschaft und Kommune.
- **Schule:** hybrid und flexibel einsetzbar, in der Schule oder an außerschulischen Lernorten als interschulischer Gipfel.

*In Planung für 2027

Erprobt seit 2016: über 100 Themenkongresse und mehr als 20 Zukunftsgipfel – vom Bodensee über Hannover bis Sylt · Akteur Bildung für nachhaltige Entwicklung (UNESCO Deutschland)

Lehrer Tim Vormfenne auf dem NRW Tag 2026 in Münster:





Christian Tegethoff, Enercon,
live aus dem Trainingszentrum



Klimaforscher Prof. Dr. Peter Lemke, Alfred-Wegener-Institut,
Live via Videokonferenz

Schüler-Moderatorinnen
Daminika Sartison, Jennifer Dyck &
Charlotte Morgenstern





Schüler-Moderatorinnen
Anna Meisenberg, Alwine Sieker &
Mia Dengel



Behind the Scenes – Video-Regie

2 Min. Highlight Video



Katharina Ehlers & Senit Mehreteab

Schüler-Moderatorinnen Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford


Christoph Dammermann,
Geschäftsführer der Stiftung
Westfalen-Initiative im Welcome


Bürgermeisterin Anke Theisen
im Welcome


Prof. Stefan Selke
Live via Videokonferenz


Luna und Melissa,
Bundesfreiwilligendienst
Live von der Insel Sylt


Klimaschutzmanager
Michael Neufeld im Interview

Schüler interviewen Nobelpreisträger

Bei der Veranstaltung am Wilhelm-Normann-Berufskolleg ist auch der Leiter einer arktischen Forschungsstation zu Gast gewesen. Ingo Gerstmann weilt seit November 2025 in der Station und berichtet vom Leben bei bis zu Minus 40 Grad.

Björn Kenter

Kreis Herford. Ein Friedensnobelpreisträger, der Leiter einer Forschungsstation in der Antarktis, dazu regionale Akteure wie Herfords Bürgermeisterin Anke Theisen – die Gästeliste bei der „Schülerinnen-Zukunftskonferenz" am Wilhelm-Normann-Berufskolleg konnte sich sehen lassen.

Zentrales Thema war der Klimawandel und der künftige Umgang damit. Was verändert sich? Was bedeutet das für uns in der Region? Wie können wir unsere Zukunft selbst mitgestalten? Fragen wie diese betreffen junge Menschen ganz konkret und standen daher im Mittelpunkt der Konferenz, die laut Ankündigung ein Motivations-Event und Impuls sein sollte.

Die Veränderung durch den Klimawandel sei nicht nur Herausforderung, sondern eröffne auch neue Chancen für innovative Technologien, neue Ideen und Berufe mit Zukunft. „Unser Ziel ist es heute, für etwas Wichtiges zu sensibilisieren", gab Moderator Markus Tenckhoff den rund 120 Schülerinnen und Schülern daher zu Beginn mit auf den Weg.



Alwine, Charlotte und Mia befragten Ingo Gerstmann, Leiter der Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis. Fotos: Björn Kenter

Live-Interview mit Leiter einer arktischen Forschungsstation

Der Klimawandel sei bei vielen Schülern ein wenig von der Bildfläche verschwunden, stattdessen seien Themen wie Mental Health, Social Media oder Schulangst in den Vordergrund gerückt, so Tenkhoff, der das Format vor einigen Jahren entwickelt hat und damit deutschlandweit unterwegs ist. „Macht euch Gedanken über den Klimawandel, ein Urlaub im Sommer in Spanien oder Portugal in 20 Jahren ist nicht so lustig", mahnte Tenkhoff. Als Partner mit im Boot war die Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl, die durch Geschäftsführer Christoph Dammermann vertreten wurde.

Das Besondere an der Veranstaltung: Einige Schülerinnen des Berufskollegs blieben nicht nur in der Zuschauerrolle, sondern gestalteten die Konferenz als Moderatorinnen und Interviewpartnerinnen aktiv mit. So interviewten Sini und Katharina mit Sandra Franke die Umweltbeauftragte der Insel Borkum. Alwine, Charlotte und Mia übernahmen Motto „Grüleräus dnter fmit Ingo Gerstmann, Leiter der [illegible] Zoom-Konferenz zugeschaltet wurde.



Mehr als 120 Schülerinnen und Schüler waren bei der Konferenz in der Mensa des Berufskollegs dabei.



Markus Tenkhoff (l.) und Christoph Dammermann von der Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl.

Der Hannoveraner Chirurg weilt seit November 2025 in der Station und berichtete vom Leben dort und der Arbeit bei Außentemperaturen von bis zu 40 Grad unter dem Gefrierpunkt. Unter anderem sammeln die Mitarbeiter der Station hochwertige Daten für die Klimaforschung und erfassen klassische Wetterdaten.

Über einen hochkarätigen Interviewpartner durften sich auch Anna, Daminika und Jennifer freuen. Peter Lemke ist mittlerweile emeritierter Professor für Meteorologie und ein renommierter Klimaforscher. Als Mitglied des Forscherteams des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) erhielt Lemke 2007 den Friedensnobelpreis.

Auch Lemke berichtete per Liveschalte von seiner langjährigen Arbeit als Klimaforscher und den damit verbundenen Herausforderungen und Problemen. So hätten Politiker zum Beispiel immer wieder Forschungsergebnisse in Sachen Klimawandel ignoriert. „Wir müssen weiter verfolgen, wie sich das Klima verändert", betonte Lemke. Durch die Erderwärmung schmelzen das arktische Eis und Gletscher ab, der Planet werde somit dunkler, da helle Flächen, die Sonnenlicht reflektieren, dunklem Wasser oder Gestein weichen.

Live vor Ort war mit Michael Neufeld, der Klimaschutzmanager des Kreises Herford, der im Gespräch mit Schülerin Kira auf die Situation in Sachen Klimaschutz im Kreis Herford einging. Während die Installation von weiteren Windkraftanlagen im Kreis Herford aufgrund der Zersiedelung eher schwierig sei, gebe es in Sachen PV-Anlagen noch Luft nach oben. „Aktuell gibt es 23.500 Anlagen im Kreis, da gibt es in jeden Fall noch Potenzial", so Neufeld. Bis 2030 solle der Klimaschutz im Kreis vor allem bei der Mobilität im ÖPNV sichtbar sein.

Den Bogen zu beruflichen Perspektiven beim Klimaschutz schlug schließlich das Gespräch von Charlotte und Alwine mit Christian Tegethoff, Trainer im Windanlagen-Center von Enercon, seinem Hersteller von Windkraft-Anlagen, in Lichtenau (Kreis Paderborn), der auf die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen hinwies.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag des Transformationsforschers Stefan Selke. Der gab den Schülerinnen und Schülern eindringlich mit auf den Weg, sich aktiv zu engagieren und damit nicht zu lange zu warten. „Die Zukunft beginnt jetzt, wir sind mittendrin. Auf Ihre Generation kommt es an. Warten Sie nicht auf Veränderung", empfahl Selke den jungen Publikum am Ende der Veranstaltung.

20.10.26 Neue Westfälische

HIER geht es zum Artikel

„*Neue Westfälische*, 20.10.2026. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion."

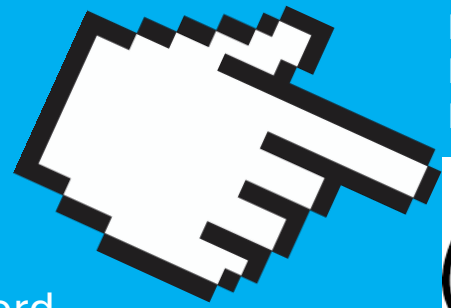
15.10.26: Berichte von Radio Herford mit Interviews. Kein Presse-Clipping

„…bin ich ganz begeistert, dass hier jetzt dieses Format stattfindet…“



Anke Theisen
Bürgermeisterin von
Herford

„Klimaschutz ist überall drin. Und von daher bin ich ganz begeistert, dass hier jetzt dieses Format stattfindet und dass sich die Generation immer noch mit dem Klimawandel beschäftigt. Klimaschutz hat lange vorne gestanden, wird verdrängt von wahrscheinlich gesellschaftlichen Problemen und KI. Und da muss man eben aufpassen, dass es immer noch Menschen gibt, die ihre Stimme erheben, ihre Ideen einbringen.“



Das Interview mit Herfords Bürgermeisterin



SchülerInnenZukunftsKonferenz
15.10.26 im Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford

„…unheimlich mutig…“



Eva Muhle
Lehrerin
Wilhelm-Normann-Berufskolleg
Herford

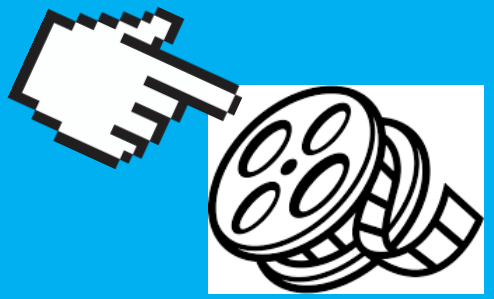
„Ich fand es unheimlich mutig von den Schülerinnen, sich hier vorne hinzustellen.

…

Das haben die jungen Menschen wirklich toll gemacht!“

Interview mit Luka Speckmeier, Radio Herford; 15.10.2026

SchülerInnenZukunftsKonferenz
15.10.26 im Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford



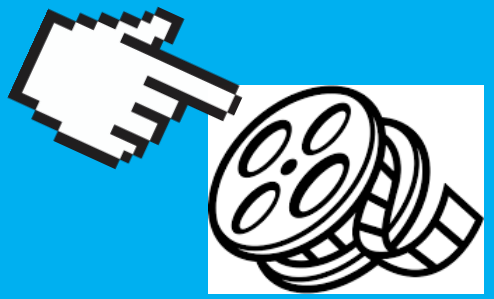
„… sich über Unterricht hinaus zu engagieren …“



Simon Echterhoff
Lehrer
Wilhelm-Normann-Berufskolleg
Herford

„Ich glaube, was sie gelernt haben, was natürlich auch in der Schule eine Rolle spielt: Eigenverantwortung, auch sich über Unterricht hinaus zu engagieren und auch durchaus so authentisch zu sein.“
Die Schülermoderatorinnen haben das hervorragend umgesetzt, auch das Team Foto- und Videobegleitung bei der Konferenz, also wirklich ganz großartig gemacht.“

Interview mit Luka Speckmeier, Radio Herford; 15.10.2026



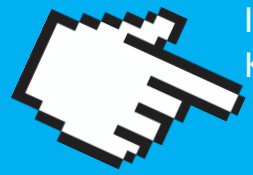
SchülerInnenZukunftsKonferenz
15.10.26 im Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford

… Chancen der Transformation als Impulse …



Michael Neufeld
Klimaschutzmanager
Kreis
Herford

„Die SchülerInnenZukunftsKonferenz in Herford hat in kompakter Form dargestellt, wo wir beim Klimawandel stehen und welche Möglichkeiten junge Menschen haben unsere Zukunft mitzugestalten. Gut gefallen hat mir die praxisorientierte Vorstellung von Lösungen durch Expert:innen unterschiedlicher Fachrichtungen, die die Chancen der Transformation als Impulse für die Berufswahl in motivierender Form vorgestellt haben.“



Interview mit dem Klimaschutzmanager



SchülerInnenZukunftsKonferenz
15.10.26 im Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford

3. SuS ZukunftGipfel Hannover 2025
#Berufsorientierung



Seit 2016
#MentalHealth



SchülerInnen StartUpYourLife Gipfel ´26
#Berufsorientierung



>20

SchülerInnenZukunftGipfel

als hybride Präsenz-Events
In Schulen u. außerschulischen Lernorten

>100

SchülerInnenThemenKongresse
#Gesundheit#Klimaschutz
Vielfältige Themen-Schwerpunkte
und SDGs: 1, 2, 3, 5, 8, 13, 14**

Vom Bodensee
– über
Hannover
- bis Sylt

Profil und Kontakt

- » Schülerinnen und Schüler in der Hauptrolle
- » Zielgruppenorientierte Kommunikation:
  + Format-Mix: Vorträge, Live-Aktionen, Talkrunden, Interviews, Video-Einspieler, Videokonferenzen, etc.
- » Individuell abstimmbare Programm-Module für jedes Kenntnis-/Lernniveau ab Jahrgangsstufe 7
- » Ganzheitliche Betrachtung und Entwicklung von Lösungen:
  + Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit sowie der kulturellen Dimension
- » Fächerübergreifender Unterricht: Physik, Chemie, Psychologie, Biologie, Englisch, Geographie, Politik, etc.
- » Reflektion des eigenen Handelns, Erschließung von Handlungsoptionen/Selbstwirksamkeit
- » Kompetenzförderung: u.a. Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- » Lösungsorientiert: Innovationen und Green Jobs #Ausbildung #Studium mit Perspektiven

Schüler-Kongresse in Netzwerken

- Akteur Bildung für nachhaltige Entwicklung UNESCO Deutschland
- Partner:in vom NRW Netzwerk "Schule der Zukunft"
- Schülerklimagipfel real und virtuell - Vorstellung durch Prof. Dr. Lemke bei Scientists for future



Ansprechpartner Wilhelm-Normann-Berufskolleg:

Lehrer Simon Echterhoff; echterhoff@wnb-herford.de;
Sekretariant-Tel: **05221 / 132800**

Ansprechpartner beim Hauptförderer und Wegbereiter

Dr. Lars Kiesling, Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung u. Gemeinwohl
kiesling@swi.nrw

Ansprechpartner zu Konzeption & Programm

Markus Tenkhoff – Öffentlichkeitsarbeit / Konzeption
Mobil: 0172 2337337; mt@get-people.de